

Medienmitteilung

Datum: 02. Juli 2018

Rubrik/Thema: Sport / Event / Tourismus / Gigathlon

Link: arosalenzherheide.swiss/gigathlon und www.gigathlon.com

Gigathlon Switzerland 2018 bei strahlendem Wetter in Arosa

Die Gigathleten haben drei Tage Wettkampf bei strahlendem Sonnenschein hinter sich. Mit einer einmaligen Aussicht auf die umliegende Bergwelt konnten die Teilnehmer unvergessliche Sportmomente sammeln. Es wurden viele Höhenmeter absolviert und gigantische Sportakte geleistet. Der Gigathlon in Arosa und Davos war ein voller Erfolg und Organisatoren sowie Sportler gehen mit einem Lächeln nach Hause.

Bärenstark, das fasst den Gigathlon 2018 sehr treffend zusammen. Trotz den anspruchsvollen Strecken meisterten die Teilnehmer den Gigathlon mit Bravour. Die Zuschauer waren begeistert und beeindruckt von den herausragenden Leistungen. In der Kategorie Single Woman brilliert Vorjahressiegerin Nina Brenn mit einem eindrucklichen Vorsprung von knapp 2 Stunden. Bei den Single Man konnte Stefan Graf den Sieg für sich erklären, bei den Couple kamen «Eitzinger Sports Radbar Racing» (Rahel Schnetzler und Silvio Büsser) auf den ersten Rang und bei den Team of Five fand das Team «MaxFit Langenthal» den Weg ganz oben auf das Treppchen.

Am Freitag startete der diesjährige Gigathlon mit dem erstmals stattfindenden SwimRun. Bei optimalen Bedingungen rannten und schwammen die Couples und Singles vom Obersee zum Stausee, zum Untersee und zurück zum Obersee. Ein optimaler Prolog als Auftakt zu den nächsten beiden Wettkampftagen. Am Samstag starteten dann alle Teilnehmer zum „Beasty Saturday“, dem bärenstarken Samstag. Passend zum Thema „Unleash the Animal“ des Gigathlons eröffnet zudem am ersten Augustwochenende das Arosa Bärenland. Bärenstark ging es also los mit einem Alpinen Trailrun via Medergen und Tritt nach Davos. Dort wurde gerannt, geschwommen und via Albula- und Flüelapass eine Rennradtour absolviert. Die 5000 Höhenmeter und 184km an diesem Tag hatten es in sich, auch aufgrund der warmen Temperaturen. Dafür bot sich den Athleten eine fabelhafte Bergkulisse und ein wunderschöner Sonnenaufgang. Allgemein stiess die Streckenführung bei den Gigathleten auf grosse Begeisterung. Insbesondere die Alpine Trailrun-Strecke über den Tritt und die Bike-Strecke über den Strelapass wurden vielfach gerühmt.

Am zweiten Wettkampftag mussten die Teilnehmer zwar nicht mehr so viele Gesamtkilometer absolvieren, der „Foxy Sunday“ forderte aber trotzdem mit 3750 Höhenmetern und dem heissen Wetter. Früh morgens ging es in Chur mit einem Parcours und der anschliessenden Rennradstrecke zurück nach Arosa los. Danach wurden erneute ein Alpine Trailrun und eine Schwimm- sowie Bikestrecke absolviert. Ob rennend vorbei am Schwellisee, bikend via Hörnligrat rund ums Weisshorn oder beim finalen Panoramalauf rund ums Dorf, die Gigathleten konnten ein letztes Mal das wunderschöne und sonnige Panorama geniessen. Unter dem Applaus der Zuschauer kamen dann alle Gigathleten mit ihren Supportern ins Ziel und konnten die Eventtage gemütlich im Village oder der Festwirtschaft ausklingen lassen. Geschafft aber glücklich, so sah man unzählige Teilnehmer im Ziel.

Arosa ist stolz und zufrieden mit der erstmaligen Austragung des Gigathlon Switzerland 2018 im idyllischen Bündner Bergdorf. Auch die Organisatoren des Gigathlons blicken auf einen gelungenen Sportevent zurück. Projektleiter Severin Furter zieht ein positives Fazit: «Unser diesjähriges Motto «Unleash the Animal» hat den Nagel auf den Kopf getroffen, denn die Gigathleten haben bärenstarke Leistungen erbracht. Die grossen Herausforderungen auf den Strecken wurden so leichtfüssig gemeistert, als hätten sich die Gigathleten tatsächlich ein Beispiel an der lokalen Tierwelt genommen. Am wichtigsten für uns als Organisator ist aber die Tatsache, dass wir keine grösseren Zwischenfälle zu verzeichnen hatten und die allermeisten Gigathleten heil und glücklich ins Ziel in Arosa gelangten. Der unermüdliche Einsatz der hochmotivierten Volunteers, die hervorragende Partnerschaft mit Arosa, Davos und dem Kanton Graubünden sowie die wirklich unbeschreiblich schöne Landschaft, machten diesen Gigathlon Switzerland zu einem unvergesslichen Erlebnis.»

BILDERSERVICE VIA SWISS-IMAGE

Honorarfreie Medienbilder können Sie über die folgenden Links beziehen:

- Online-Verwendung: <http://liveimage.ch/download/gigathlon2018>
- Hi-Res-Download: www.swiss-image.ch/gogigathlon
- Integration unseres Bilder-Slides mittels iFrame auf Ihrer Website. Bitte bestellen Sie den Einbettungscode bei contact@swiss-image.ch

RESULTATE

Single Women

1. Nina Brenn, Flims-Waldhaus, Gesamtzeit: 19:08:06
2. Daniela Schwarz, Winterthur, Gesamtzeit: 20:59:51
3. Eva Hürlimann, Hasle b. Burgdorf, Gesamtzeit: 22:21:41

Single Men

1. Stefan Graf, Signau, Gesamtzeit: 17:16:52
2. Peter Gerber, Affoltern i.E., Gesamtzeit: 17:22:00
3. Mathias Nüesch, Widnau, Gesamtzeit: 17:55:05

Couple

1. Eitzinger Sports Radbar Racing, Gesamtzeit: 16:40:02
2. bigfriends of Tempo-Sport bikespeed.ch, Gesamtzeit: 16:54:21
3. J&J, Gesamtzeit: 17:28:17

Team of Five

1. MaxFit Langenthal, Gesamtzeit: 14:25:31
2. Sponser - Bike World, Gesamtzeit: 14:43:31
3. Goldwurst-Power / indurance.ch, Gesamtzeit: 14:55:44

Alle Resultate finden Sie auf www.gigathlon.com oder direkt auf www.trackmyrace.com

Sie finden diese Medienmitteilung sowie den Link zur Bilddatenbank online unter arosalenzerheide.swiss/medien

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Anina Flüeler
Projektleiterin Marketing & Kommunikation
Arosa Tourismus
T +41 81 378 70 26
E-Mail anina.flueeler@arosa.swiss